

Lebenswelt Sportverein –
FLVW ZUKUNFTSPREIS



**DIE PREISTRÄGER –
BEISPIELE GUTER PRAXIS**



FLVW
Fußball- und Leichtathletik-Verband
Westfalen e.V.

Westfalen 
INITIATIVE

 **WESTFALEN
SPORT
STIFTUNG**

FLVW, Westfalen-Initiative und Westfalen Sport-Stiftung – GEMEINSAM FÜR EIN ZUKUNFTSFÄHIGES WESTFALEN



Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V. (FLVW) ist mit über einer Million Mitgliedern in über 2.200 Vereinen der Fachverband der Fußballer, Leichtathleten und Freizeitsportler in Westfalen und Lippe. Neben den offensichtlichen Aufgaben der Organisation von Wettbewerben und der Aus- und Weiterbildung von Trainern, Schiedsrichtern und Organisatoren liegt ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit des Verbandes in der Sicherung der Zukunftsfähigkeit der angeschlossenen Vereine. Sportentwicklung, Vereinsentwicklung und die Förderung freiwilligen Engagements sind in diesem Zusammenhang zentrale Aufgaben, denen sich der FLVW im Zusammenwirken mit dem DFB und den anderen Landesverbänden stellt.

Zukunftsentwicklung findet vor allem aber in den Vereinen selber statt. Diese richtungweisenden Entwicklungen und Ideen aufzuspüren und sichtbar zu machen, ist das Anliegen des FLVW Zukunftspreises, der seit 2008 ausgeschrieben wird.

www.flvw.de



Die Westfalen-Initiative besteht aus einer operativen Stiftung und einem Verein, die sich gemeinsam für ein selbstbewusstes Westfalen einsetzen. Neben der Stärkung Westfalens ist ihr Arbeitsschwerpunkt die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

FLVW und Westfalen-Initiative eint, dass beide in Westfalen das Engagement der Ehrenamtlichen fördern. Die Westfalen-Initiative tut dies über den Sport hinaus. So hat sie mit www.westfalenbeweger.de eine Plattform zum Austausch unter Ehrenamtlichen entwickelt. Projekte, die dort eingestellt werden, können am Wettbewerb „Westfalen bewegt“ teilnehmen, in dem bis zu € 10.000,- Projektmittel zu bekommen sind. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai und auch Sportvereine können sich bewerben. Einen Sonderpreis gibt es für ein herausragendes Flüchtlingsprojekt.

Gemeinsam arbeiten Westfalen-Initiative und FLVW an einem aktiven und zukunftsfähigen Westfalen. Die Westfalen-Initiative setzt sich für die Belange Westfalens ein und stärkt durch ihre Projekte auch das Westfalenbewusstsein.

www.westfalen-initiative.de
www.westfalenbeweger.de



Sport ist der Schlüssel zu körperlicher und geistiger Agilität. Wer sich für den Sport stark macht, macht sich nicht nur stark für Bewegung, sondern auch für Gemeinschaft und Fairness.

Mission der Westfalen Sport-Stiftung des Fußball- und Leichtathletik-Verbands Westfalen e.V. (FLVW) ist es deshalb, den Sport im Allgemeinen sowie Fußball und Leichtathletik im Besonderen zu fördern: Denn Sport bedeutet Leben, fördert Körper und Geist. Vor allem aber ist Sport Gemeinschaft, steht für Teamgeist und Toleranz.

Dies alles gelingt nur mit großem freiwilligem Engagement, das auf vielen Schultern ruht. Vereine bieten vielfältige Bewegungs- und Sportmöglichkeiten. Wir von der Westfalen Sport-Stiftung wollen diese wichtigen Strukturen stärken und flächendeckend für eine stabile Vereinsstruktur in Westfalen sorgen.

www.westfalen-sport-stiftung.de

FLVW-ZUKUNFTSPREIS 2017

WENIGER IST MEHR

Die Gretchenfrage der Zukunftsfähigkeit

Inklusion, Integration, Gewaltprävention und viele andere anspruchsvolle Aufgaben werden von der Gesellschaft an die Vereine herangetragen. Sie anzunehmen und gut zu lösen, bietet immer auch die Chance, Qualität zu entwickeln, Menschen zu begeistern, auf sich aufmerksam zu machen und sich in der Vereinslandschaft zu profilieren. Die Herausforderungen der Zukunft liegen aber noch auf einem anderen Feld.

Die nachwachsenden Generationen bringen weniger Zeit, weniger Frustrationstoleranz und eine geringere Bindungsbereitschaft mit und weisen eine höhere kulturelle Diversität auf. Angebote, Ehrenamtsstruktur und Vereinskultur müssen auf diese Herausforderungen antworten. Will der Sport seinen Wert erhalten, muss er ein sozialer Raum bleiben, der gute Bewegungserfahrungen und soziales Lernen verbindet und der über Generations- und Kulturgrenzen hinweg Gemeinschaft stiftet.

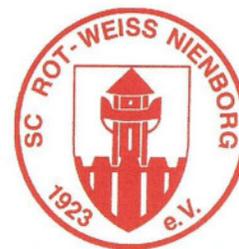
Wie es gelingen kann, in diesem Sinne aus „weniger“ „mehr“ zu machen, ist somit die eigentliche Gretchenfrage der Zukunftsfähigkeit von Sportorganisationen. Glücklicherweise ist die menschliche Kreativität grenzenlos und die Zukunft im Entstehen bereits heute erkennbar. Nicht zuletzt auch in den Beispielen des diesjährigen Zukunftspreises.

INHALT:

Die Stifter	2
Vorwort	3
1. Preis: Delbrücker Sport-Club	4 – 5
2. Preis: SC Rot Weiß Nienborg	6 – 7
3. Preis: TuS Friedrichsdorf	8 – 9
Preisträger 2008 – 2017	10
Das Bewerberfeld 2017	10 – 11
Impressum	12



SC ROT WEISS NIENBORG 1923 E. V.



ADRESSE:

SC Rot Weiß Nienborg 1923 e. V.
Eichenstadion Ochtruper Straße
Telefon: 02568 - 2499
48619 Heek-Nienborg

MITGLIEDER:

1.270 Mitglieder
davon Kinder und Jugendliche: 362,
Frauen: 406, Männer: 502
(Stand 12/2016)

KONTAKT:

Martin Mensing
(1. Vorsitzender)
Telefon: 0171 – 11 26 454
m.f.mensing@web.de

www.rw-nienborg.de

NIENBORG IM WESTMÜNSTERLAND

Nienborg ist mit knapp 3000 Einwohnern der kleinere von zwei Ortsteilen der Gemeinde Heek im Westmünsterland. Der Name geht auf eine Landesburg zurück, von der noch einige Burgmannshäuser, das historische Burgtor und eine Wassermühle zeugen. Der Ort beherbergt seit 1989 die Landesmusikakademie Nordrhein-Westfalen und verfügt über eine lokale Grundversorgung. Der SC Rot-Weiß ist der mit Abstand größte Verein des Dorfes.

WAS WÄRE, WENN... ?

Fast jeder Mensch hat so etwas: einen Ort, der ihm vertrauter ist als andere und dem er vertraut ist. Je mehr Beziehungsfäden einen solchen Ort durchziehen, umso mehr kann er tragen und ertragen, stützen und schützen. Das tut gut und ist gesund. Sportvereine können sehr viel zu dieser Gesundheitswirkung von „Heimat“ beitragen. Manche tun das aus Tradition, andere könnten solche Traditionen begründen. Was wäre, wenn mehr Vereine darin auch eine Chance für die eigene Zukunft sähen?

Damit alles so bleiben kann, wie es ist – ZUKUNFTSFAKTOR: Heimatliebe



Stärker als virtuelle Realitäten: Gemeinschaft zum Erleben.

Nienborg ist ein Ortsteil, oder besser eine Ortshälfte von Heek im Altkreis Ahaus, nahe der holländischen Grenze. Eingebettet in die weitläufige Landschaft des Westmünsterlandes zeigt es viel pittoreske Ecken und Winkel und gehört gewiss zu jenen Orten, von denen die Tagesausflügler aus dem Ruhrgebiet gerne sagen, dass hier die Welt noch in Ordnung sei. Sportlich gesehen ist das auch so.

Bis heute hat sich der SC Rot-Weiss Nienborg eine sehr hohe Organisationsquote und eine außerordentliche Bereitschaft zur freiwilligen Mitarbeit bewahrt. Um diesen Status für die Zukunft zu sichern, hat der Verein viele Weichen gestellt. Er hat sich systematisch mit strategischen Zukunftsszenarien befasst, hat Leitideen entwickelt, verfolgt ein ambitioniertes Ausbildungskonzept, nutzt alle wichtigen Kommunikationskanäle und arbeitet in vielerlei Kooperationen und Partnerschaften mit anderen lokalen Akteuren. Eine entscheidende Zutat zum Nienborger Erfolgscocktail kommt aber aus der gewachsenen Vereinskultur.

Wenn die Kinder in einer Gruppe oder einer Mannschaft des SC Nienborg ihren sportlichen Werdegang beginnen, dann



In den Schulferien lockt die Fußballschule des SC Rot-Weiss.

haben sie es nicht mit einem Sportdienstleister zu tun, sondern auf allen Ebenen des Vereins mit Menschen, die ihre Arbeit freiwillig und unentgeltlich machen. Das wissen die Eltern, das wissen auch bald die Kinder und das prägt die Atmosphäre eines dörflichen Miteinander und Füreinander. Und es dauert nicht lange, da sind die Kinder im Kreise ihrer Mannschaft auch selbst zum ersten Gemeinschaftseinsatz gebeten. Spätestens, wenn im heimischen Eichenstadion die spätherbstliche „Laubaktion“ ansteht. Hier erleben sie dann einen Verein, in dem Alt und Jung kameradschaftlich zusammenarbeiten und freuen sich bei einem späten Frühstück am gemeinsam erreichten Ergebnis. Geld gibt es nicht, aber der fällige Dank wird nie vergessen.

Die Mannschaften und Gruppen trainieren und spielen nicht nur zusammen, sondern erleben gemeinsame Freizeit auf Feiern, Festen und Fahrten. So entstehen mannigfaltige Gesprächsanlässe, bei denen auch Interessenten für freiwillige und ehrenamtliche Aufgaben gefunden werden, Jugendliche, die als Trainerassistenten erste Gehversuche machen wollen oder die sich vorstellen können, den Verein als Schiedsrichter zu vertreten. Ihnen allen winkt Unterstützung, gute Ausbildung und persönliche Anerkennung und sie können sich darauf verlassen, dass sie freie Hand bekommen, ihren Beitrag nach eigenen Ideen und Vorstellungen zu gestalten.

Durch die enge Vernetzung mit anderen Gruppen und Gremien vor Ort kann der Verein überdies immer auch auf zusätzliche Unterstützung von außen zählen, wenn er große Veranstaltungen zu stemmen hat wie er selbst auch Helferteams stellt, wenn irgendwo im Dorf Not am Mann ist.

Damit das alles so vital und gesund bleiben kann, wie es ist, stellt sich Rot-Weiß Nienborg dem gesellschaftlichen Wandel in vielen Bereichen. Integrationsaufgaben werden aktiv angenommen, Neubürger individuell unterstützt, Angebotskonzepte für ältere Mitbürger entwickelt und im Schulterschluss mit der örtlichen Politik und Verwaltung neue Sportstättenkonzepte entwickelt.

TRAINER-
TANDEMS

FEST DER
EHRENAMTLICHEN

ANERKENNUNG UND
BELOHNUNG

DORFGEMEINSCHAFT

ROT-WEISSE NACHT

LAUBAKTION

MANNSCHAFTS-
FAHRTEN- & FEIERN

ZUSAMMEN



Laubaktion im Eichenstadion:
ein Erlebnis der besonderen Art.





Möchten Sie mehr über den
Zukunftspreis 2017 erfahren oder
ausführlichere Unterlagen zu
einzelnen Preisträgern anfragen,
steht Ihnen die Mitarbeiterin
der FLVW-Geschäftsstelle gerne
zur Verfügung:

Beate Groth

Tel. 02307 - 371510

beate.groth@flvw.de

IMPRESSUM:

**Fußball- und Leichtathletik-Verband
Westfalen e.V. (Hrg.)**

Jakob-Koenen-Str. 2

59174 Kamen

www.flvw.de

V. i. S. d. P.:

Prof. Dr. Dieter H. Jütting

Mitarbeit:

Dr. K. Balster, B. Bußmann,

M. Finke-Holtz, Prof. Dr. D. H. Jütting,

Vera Kalkhoff, Gundolf Walaschewski

Redaktion: Lothar Zimmermann

Layout: Melanie Böhmer

Fotonachweis:

DJK Wattenscheid, FLVW, TuS Friedrichsdorf,

Delbrücker SC, SC Rot Weiss Nienborg